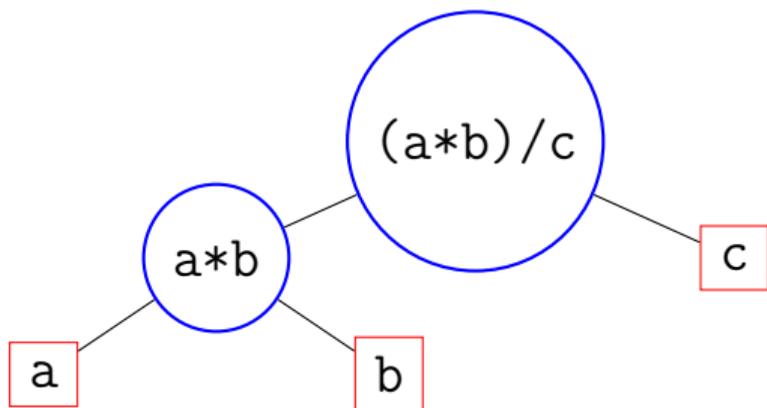


# Auswertungsreihenfolgen



Wie viele gültige Auswertungsreihenfolgen gibt es für den Ausdruck

$$(a*b)/c?$$



Zum Beispiel gültig: b, a, a\*b, c, (a\*b)/c.

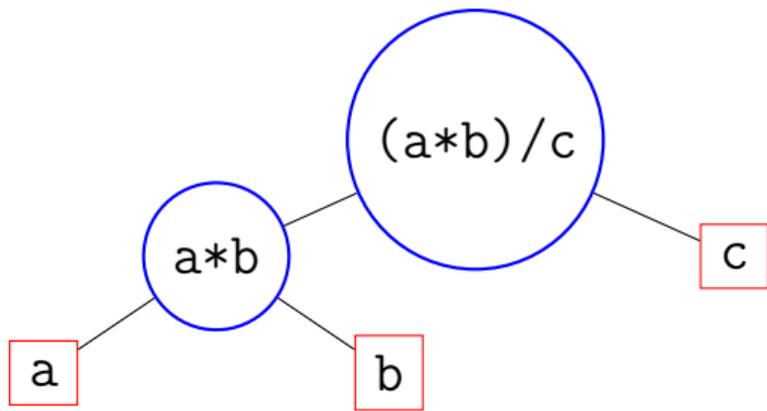
- 1 1
- 2 3
- 3 5
- 4 8
- 5 10
- 6 12

# Auswertungsreihenfolgen



$3! = 6$  Reihenfolgen für  $a, b, c$ .

Zwei davon (wenn  $c$  am Ende) ergeben je zwei Reihenfolgen ( $a*b$  vor oder nach  $c$ )  $\rightarrow 8$



Knoten  $n_L = 3$   $n_R = 1$

Reihenfolgen  $r_L = 2$   $r_R = 1$

- 1 1
- 2 3
- 3 5
- 4 8
- 5 10
- 6 12

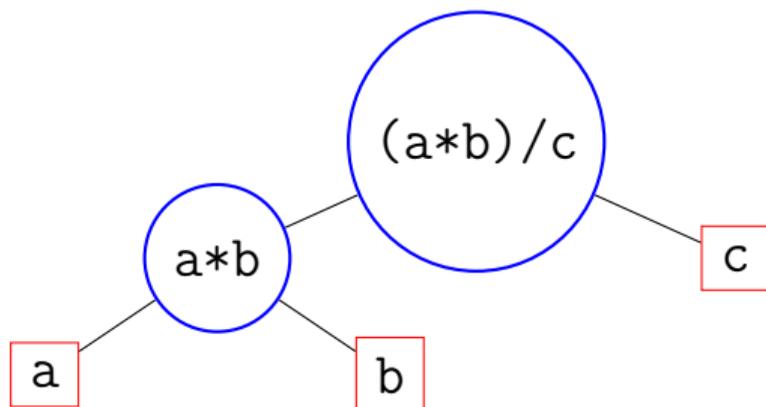


# Auswertungsreihenfolgen — allgemein



Knoten:  $n_L + n_R + 1 = 5$

Reihenfolgen:  $r_L \cdot r_R \cdot \binom{n_L+n_R}{n_R} = 8$



Knoten  $n_L = 3$   $n_R = 1$

Reihenfolgen  $r_L = 2$   $r_R = 1$

- 1 1
- 2 3
- 3 5
- 4 8
- 5 10
- 6 12



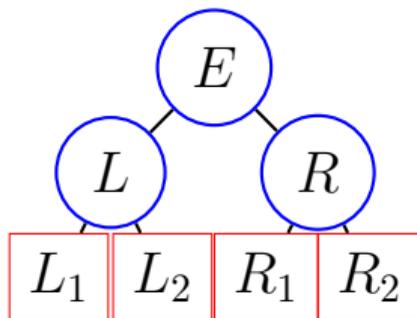
# Erklärung / Anderes Beispiel für $r_L \cdot r_R \cdot \binom{n_L+n_R}{n_R}$

Ausführungsreihenfolgen für L:  $(L_1, L_2, L)$ ,  $(L_2, L_1, L)$ , hier  $r_L = 2$  ( $n_L = 3$ )

Ausführungsreihenfolgen für R:  $(R_1, R_2, R)$ ,  $(R_2, R_1, R)$ , hier  $r_R = 2$  ( $n_R = 3$ )

→ Anzahl möglicher Ausführungsreihenfolgen von L und R:  $r_L \cdot r_R$ , hier  $r_L \cdot r_R = 4$ .

Sei nun eine solche Ausführungsreihenfolge in L und R gegeben, z.B.  $(L_2, L_1, L)$ ,  $(R_1, R_2, R)$ . Die Ausführungen für L und R können bei eingehaltener Reihenfolge innerhalb von L und R noch auf verschiedene Arten miteinander verweben werden:  $(L_2, L_1, L, R_1, R_2, R)$ ,  $(R_1, R_2, R, L_2, L_1, L)$ ,  $(L_2, R_1, L_1, R_2, R, L)$ ,...



Das heißt, wir wählen  $n_L$  Plätze für den linken Teilbaum innerhalb von  $n_L + n_R$  möglichen Plätzen in der Gesamt-Reihenfolge. Seien zum Beispiel die Plätze 1, 2 und 4 ausgewählt, dann verteilt sich L so:  $(L_2, L_1, *, L, *, *)$  und R besetzt die restlichen Plätze.

Für die Auswahl von  $n_L$  Plätzen in  $n_L + n_R$  Plätzen gibt es  $\binom{n_L+n_R}{n_L}$  Möglichkeiten.

→ Anzahl möglicher Ausführungsreihenfolgen:  $r_E = r_L \cdot r_R \cdot \binom{n_L+n_R}{n_L}$ , hier  $r_E = 2 \cdot 2 \cdot \binom{3+3}{3} = 4 \cdot 20 = 80$